



Berlin, den 16.07.2008

NEUES AUS DEM MITTELALTER

Pressemitteilung

1208 ist in der mittelalterlichen Siedlung am Machnower Krummen Fenn in Berlin-Zehlendorf ein Brunnen gebaut worden. Das ist durch die dendrochronologische Altersbestimmung einer beim Bau verwendeten Holzbohle ermittelt worden. Damit gehört unser Dorf zu den ältesten nachgewiesenen mittelalterlichen Siedlungen im Berliner Raum!

Dieses Datum ist der Anlass für eine Anzahl von Veranstaltungen unter dem Motto: „Wie vor 800 Jahren“. Im Rahmen dieser Reihe findet folgende Veranstaltung statt:

Märkisches Leben zur Zeit der Askanier

mit dem Themenschwerpunkt

Pilgertum im Mittelalter

am **31. August 2008** von **10 –17 Uhr** (letzter Einlass 16 Uhr)

Hierbei handelt es sich um eine **Living-History-Veranstaltung** der Gruppe MARCA BRANDENBURGENSIS AD 1260 aus Berlin in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen aus ganz Deutschland.

Pilgern ist wieder modern – Wiederbelebung einer mittelalterlichen Tradition

Wem die lange Nacht der Museen am Sonnabend den 30. August noch immer nicht lang genug ist, der kann in diesem Jahr im Anschluss am Sonntag das Museumsdorf Düppel in Berlin-Zehlendorf besuchen.



Besonderer Themenschwerpunkt der diesjährigen Sonderveranstaltung ist das **Pilgertum**. Bereits im Mittelalter war die Mark Brandenburg an das Geflecht von Pilgerwegen des sogenannten **Jakobswegs** nach Santiago de Compostela angeschlossen. Und auch in der Mark selbst existierten mit Wilsnack oder Heiligengrabe wichtige Wallfahrtsorte. Mit dem derzeit neu erwachten großen Interesse am Pilgertum und der Wiedereröffnung des Brandenburger Jakobswegs (siehe auch: <http://www.jakobsweg-brandenburg.eu-ffo.de/d/pilgerweg.htm>) ist es besonders spannend, sich anschaulich über die mittelalterlichen Wurzeln dieser Traditionen zu informieren.

Foto: Pilgersleute im Mittelalter - die Gruppe Circa 1310 aus Köln.

Im Museumsdorf Düppel besteht darüber hinaus die einmalige Gelegenheit, etwas über die hoch interessante und für die **Region Berlin-Brandenburg** sehr wichtige Epoche des Hohen Mittelalters zu lernen, als unter der Herrschaft der **askanischen Markgrafen** ein Großteil der heutigen märkischen Dörfer und Städte – so auch Berlin – gegründet wurden. Genau diesen Zeitraum greift sich die Sonderveranstaltung ‚Märkisches Leben zur Zeit der Askanier‘ heraus, um sie ganz konkret am Beispiel eines rekonstruierten märkischen Dorfes mit ‚neuem‘ Leben zu erfüllen und für die Besucher anschaulich zu machen.

Zusammen mit den Mitgliedern des Fördererkreises Museumsdorf Düppel e.V. beleben die *Living-History-Gruppe Marca brandenburgensis AD 1260* und viele *geladene Gruppen aus ganz Deutschland* die Gebäude und Einrichtungen des Freilichtmuseums und ermöglichen so einen Einblick in Alltagsleben, Handwerk und Sachkultur der Region Berlin-Brandenburg im Hochmittelalter (ca. 1250 –1320).

Weiterführende Informationen und Kontakt:

- **MUSEUMSDORF DÜPPEL:** <http://www.dueppel.de>
- Living-History Gruppe **MARCA BRANDENBURGENSIS AD 1260:**
Internet: <http://www.brandenburg1260.de>; Email: marca.brandenburgensis@freenet.de

Bildmaterial zu den verschiedenen Vorführungen kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden – bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Ein Besuch im Museumsdorf Düppel lohnt sich immer, am 31. August ganz besonders!

Teilnehmende Gruppen:

- **Circa 1310** – Pilgerei im Mittelalter (www.ca1310.de)
- **Familia ministerialis** – Alltagsleben und Handwerk um 1280 (www.familia-ministerialis.de)
- **Karen Thöle/Compunctio Cordis** – Musik und Alltag des 13. Jahrhunderts (www.mittelalter-recherche.de)
- **Marca brandenburgensis AD 1260** – Märkisches Leben zur Zeit der Askanier (www.brandenburg1260.de)
- **Projekt Folgari** – Fischerei im 13. Jahrhundert (www.folgari.de)
- **weitere Teilnehmer:** Nadja und Carsten Flott, Martin Opitz (www.historiavivens1300.at), André Henning (www.foracheim.de)

Eintrittspreis: Erwachsene € 3,--
Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbeschädigte,
Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger € 1,50

Das Museumsdorf liegt an der Clauertstr. 11 zwischen Berlepschstr. und Königsweg.

Es ist mit **folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln** zu erreichen:

U-Bahn bis Bhf. Oskar Helene-Heim oder S-Bahn bis Bhf. Zehlendorf, dann umsteigen in den Bus 115, Haltestelle Ludwigsfelderstr./ Clauertstr. aussteigen,
oder

U-Bahn bis Bhf. Krumme Lanke, dann umsteigen in den Bus 118 oder Bus 629 Haltestelle Clauertstr. aussteigen.

Parkplätze sind vorhanden.

Wichtiger Hinweis:

Wir freuen uns über jeden Besucher. Doch bitten wir die Besucher nur in der Kleidung unseres Jahrhunderts zu kommen. Es ist unser Anliegen, dem Publikum einen möglichst wirklichkeitsnahen Eindruck von dem Leben in diesem bestimmtem Zeitabschnitt des Mittelalters zu vermitteln und da würden mittelalterliche Fantasiekleidungen und Rüstungen, wie man sie z.B. in Märchenfilmen sieht nur irritieren.

Mit freundlichen Grüßen